



öffentlich

Digitalisierungsstrategie des Landratsamtes Zollernalbkreis

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Kreistag

öffentlich

am 20.03.2023

Kenntnisnahme

A. Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt den Bericht zur Kenntnis.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlagen: DigitalisierungsStrategie_ZAK

Digitalisierungsstrategie des Landratsamtes Zollernalbkreis

Digitalisierungsstrategie

Für die Teilnahme an dem Förderwettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ wurde bereits 2019 eine Teilstrategie entwickelt. Der Slogan „**ZAKdigital** – durch Vernetzung **gemeinsam** stark!“ ist inzwischen zum Leitsatz des Amtes für Digitalisierung geworden und wir nehmen in allen Bereichen aktiv an der Vernetzung teil. Bei der Lösung anstehender Digitalisierungsaufgaben hilft uns der Vernetzungsgedanke sowohl intern in der Zusammenarbeit mit unseren Fachämtern als auch extern in verschiedenen Arbeitsgruppen auf interkommunaler Ebene. Was bisher fehlt, ist eine Gesamtstrategie.

Mit der Teilnahme an der Initiative digitaler Landkreiskonvois (InDiLaKo) zur Erstellung einer Digitalisierungsstrategie wurde gemeinsam mit achtzehn anderen Landkreisen von November 2020 bis Juli 2021 ein Leitfaden zur Strategieerstellung entwickelt. Nachdem auch aus den Reihen des Kreistags im Februar 2022 der Antrag zur Erstellung einer Digitalisierungsstrategie eingebracht wurde, wurde das Amt für Digitalisierung von Landrat Pauli beauftragt, diese zu erstellen.

Die Vorgehensweise zur Strategieerstellung und die strategischen Ziele wurden bereits im Verwaltungs- und Finanzausschuss im November 2022 vorgestellt. Der damalige Entwurf wurde bzgl. der strategischen Ziele und der Umsetzungsmethode überarbeitet und ergänzt.

Die Digitalisierungsstrategie beschreibt die strategischen Ziele, die wir in den nächsten drei bis fünf Jahren erreichen wollen. Sie soll uns dabei unterstützen, die vielfältigen Projekte bedarfsorientiert zu priorisieren und die personellen sowie finanziellen Ressourcen langfristig sinnvoll einzusetzen.

Eine Strategie ist sehr komplex. Aus diesem Grund haben wir uns für eine agile Strategieumsetzung mit der OKR-Methode (Objectives and Key Results) entschieden. Mit OKR planen wir die operativen Ziele so, dass sie quartalsweise erreichbar sind. Dies ermöglicht Flexibilität bei technischen Änderungen, unvorhergesehenen Ereignissen und bietet eine Transparenz bzgl. der Zielerreichung.

Die Priorisierung der Maßnahmen für die nächsten Jahre ist nicht zielführend, da in der Digitalisierung sehr viel Dynamik steckt. Aus diesem Grund sind in der Strategie nur Beispiele und Maßnahmen für das erste Quartal enthalten.

In der Anlage erhalten Sie die Digitalisierungsstrategie des Landratsamtes zur Kenntnisnahme.